

Die freie Meinung

Wochenzeitung für Politik und Kultur

Herausgeber: Hans Santeda-Fleischmann

Bezugspreis: Die das Vierteljahr ausmachende Anzahl 1 20 Mt. ...

Anzeigenpreis: Die achtst. Nichtdruckzeile zu Pf. ...

Jahrgang 1919 - Nr. 9

Breslau, den 8. März 1919

Erscheint jeden Sonnabend

Spartakuspläne für Breslau.

Die Stadt in Breslau ist den Spartakusführern im Maße unheimlich. Die drittklassige Stadt in Preußen soll die Kämpfe der kommunistischen Epoche umgekehrt umspielen dürfen?

Hier finden unsere Leser aus autoritativer Munde bestätigt, was wir so oft von der kommunistischen Bewegung behauptet haben.

Der Zeitpunkt des Endkampfes zwischen dem geordneten Staatswesen und der Anarchie scheint gekommen. Siegt diesmal der Staat — aber es muß ein rücksichtslos durchgeführter Sieg erkungen werden.

Nun haben uns die Kommunisten in Breslau ein Pflichtenbündel, wenn auch voreiliger als ein Kriegserklärung in die Stadt geworfen. In der Breslauer Arbeitlosenvermittlung am Mittwoch nachmittags ist vom Generalkomitee unter den heutigen Verhältnissen bedeutet, haben wir erst in der vorläufigen Ausgabe der freien Meinung ausgedrückt.

So übernahm wir davon sind, daß ein Generalkomitee in Breslau oder in der gesamten Provinz nicht unzulässig verlaufen wird so sehr sind wir davon durchdrungen, daß ein großer Teil der Breslauer Kommunisten das feste Glauben ist, ihre Bewegung lebendig mit gewaltigen Mitteln durchzuführen zu können.

Welche Schwere werden diese Ausblicke die Mehrheit der Anhänger der Arbeiterpartei, noch vor dem Ausbruch der Revolution, es ist aber zu befürchten, daß sie, genau so wie am Landgericht vor einigen Wochen, Opfer ihrer machtvollsten und erbarungslossten Drabstücker werden.

Aus dem Inhalt: Spartakuspläne für Breslau. Schlesische Wacht. Die Staatspolizei. Bolschewismus u. Antisemitismus in der Breslauer Studentenschaft. Die neueste Schieberart. Tanzgegründungen in Breslau. Die Zukunft des Breslauer Schlossplatzes. Die Myslwyzer Standalaffäre.

aufstehenden Arbeitern heute noch zurufen: Seht Euch eure Führer an! Heute noch — morgen ist es vielleicht schon zu spät! Denn es gilt, sofort zu erkennen, was gespielt wird.

Was uns der Arbeiterkrieg bringt, ist die Vertiefung des Elends. Darum ist auch die Breslauer Arbeiterkassette mit dem Ausspruch einer rettungslos verfahren, ganz geringen Minderheit wollen, alles daran zu setzen, um ihre Ziele durchzusetzen.

Schlesische Wacht.

Schlesien befindet sich in einer eigenartigen Lage. Es leidet mit dem übrigen Deutschland unter der harten Faust der nachschickenden Alliierten und hat gleichzeitig auf der Wacht gegen Sibirien und Polen zu stehen. Die ganze Hoffnung ruht dabei auf dem Heerführer der Freiwilligenverbände, die ohne Heimeinsatz nicht im Stich lassen werden, haben doch Teile von ihnen bereits in Polen ruhmreich gekämpft.

Der Hauptwiderstandspunkt ist auf Polen zu legen, das sich nicht mehr in seinem unerschütterlichen Glauben bewegt. Der neue Streik in Oberschlesien trägt die politische Wacht an der Stirn. Hier ist vielleicht schon in aller Kürze ein Einschreiten unserer Grenztruppe zu erwarten.

dem gehen die Jahre. Notwendig ist eine sofortige Wiederherstellung der politischen Ordnung, Niederbringung des Streiks, und sei es durch die bereits angebotene Entziehung des Lebensmittels und umgebende Stärkung unserer Grenzschutztruppen. Es ist uns nicht bekannt, in wieweit die Behörden diesem neuen Streik, der voraussehen war, entgegenverhört haben.

Die Staatspolizei.

Nach § 12, Artikel 5 des Entwurfs des allgemeinen Teils der fünftägigen Reichsverfassung, ist die Ortspolizei grundsätzlich Sache der Gemeinde oder der Gemeindeverbände. Dieser Satz verdient das größte Interesse aller Volksgenossen. Er ruft insbesondere alle bisher im Staatsdienst befindlichen Polizei-Beamten zum Kampf für ihr Dasein auf und regt die Frage an, weshalb die staatlichen Polizeiverwaltungen zum Tode verurteilt werden sollen?

Zur näheren Prüfung dieser Frage und zur Begründung des Notwendigen und Möglichen, muß man sich den Begriff der Ortspolizei vergegenwärtigen. Letzt man die hierfür bisher abgegebenen Erklärungen zurunde, so ist im wesentlichen an unterschieden: 1. die Volkspolizei und 2. die Sicherheitspolizei. Wir folgen hierbei den Ausführungen des Regierungsrats Moosbath im V. B. Bl. und der historischen Entwicklung.

Als Sicherheitspolizei im Sinne dieser Verordnungen ist die Abwehr der Verbrechen der sogenannten Kapital- oder Kriminalverbrechen und Verbrechen und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Stilleherrschaft gelten und zwar in dem Umfange, wie sie seit langer Zeit in Übung und allgemein als bekannt anzunehmen ist.

Für die Erhaltung der Kriminalpolizei als unmittelbares Organ des Staates bedarf es kaum einer ausführlichen Begründung. Hierfür kämften seit langer Zeit alle berufenen Männer der Rechtspflege. Die Notwendigkeit und Möglichkeit der Erhaltung und des Ausbaues der staatlichen Ordnungspolizei, die in dem Vollen, Streif- und Revierdienst der Staatsmannschaft in den Großstädten am meisten in Erscheinung tritt, ist bisher weniger darzulegen worden.

Wohl seien den Volkswirtschaften auch Klagen gegenüber. Sie stehen in Einklang mit dem in der schärfsten militärischen Aufrechterhaltung in eine viel zu weit gehende Vermischung in alle Neuerungen und Einrichtungen menschlichen Lebens. Mit den Märgen haben auch wir häufig empfunden, daß hierdurch bestehende erodieren, und heimliche Störungen gegen uns aufgenommen sind.

Der Aufstufungsplan eines im vorerwähnten Artikel...
...die übrigen in diesem Sinne...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Die neueste Erbscheiterart.

Gaststübeleben in Striegau.

Dem Volke wird tagtäglich...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Der Candrat des Kreises Striegau...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Striegau führt der Einwohner...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Striegau führt der Einwohner...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Das Urteil.

Von Lotte Fischer-Breslau.

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

wird in Mittelbarkeit gezogen...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Kapitalsucht im Flugzeug.

Von uns liegt folgendes Telegramm:

Regierungspräsident

Ministerium des Innern...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Während des Krieges...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Die Myslowitzer Sclandalaffäre.

Der Selbstmord des Bürgermeisters...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Um den Schiedsrichter...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Nicht unbeteiligt war...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Er wandte den Schlichten...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

„Rein, heute ist keine Gefahr...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

wird deren Einfluss...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Nachdem diese Tatsache...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Sozialpolitik.

Der Anstellungswang...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Die Höhe der Erwerbslosenunterstützung...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Weitere Demokratisierung...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Wir bitten alle...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...
...auf den 1. d. M., das heißt...

Deutschland zerfleischt sich im blutigsten Bürgerkrieg

weil eine ziffernmäßig unbedeutende Minderheit ohne Rücksicht auf die menschlichen und staatsgemeinschaftlichen Rechte und Freiheiten der überwältigenden Mehrheit des deutsch u. Volkes ihre teilweise völlig utopischen Sonderinteressen mit brutalster Gewalt durchsetzen will.

Diesen verblendeten aufgestachelten Gruppen muß schleunigst eine starke geschlossene Abwehrfront gegenüberstehen.

Es gilt keine Minute mehr zu verlieren, soll nicht die gewaltige zum Neuaufbau unseres staatlichen Lebens entschlossene Mehrheit unseres hartgeprüften Volkes von Menschen, die Ziel und Maß verloren, an die Wand gedrückt werden.

Moskowitzsch-bolschewistischen Agenten, die früher zu einem nicht geringen Teil die Spitzelgarde der Schwarzen Hundert zierten und nun den deutschen Arbeiter einen Weg „führen“ wollen, der das russische Riesenreich in einen Herd trostloser Auflösung verwandelt hat, muß das Handwerk gelegt werden.

Wir dürfen Deutschland nicht zu einer Stätte dauernder menschlicher Verjammerung werden lassen.

Schließen Sie sich in 12. Stunde zusammen zur Erfassung aller Abwehrkräfte gegen wachsende Anarchie

in der

Liga zum Schutze der deutschen Kultur

(Antibolschewistische Liga) — Ohlauer Straße 82.

Beitragszahlungen nur in der Bank für Handel und Industrie, Breslau, Ring 30.

N. B. Die uns angeschlossenen Verbände und Korporationen bitten wir, schleunigst das benötigte Aufklärungsmaterial anfordern zu wollen.

Gebr. Barasch

G. m. b. H.

Wirtschaftsartikel

Ein Posten einz. Obertassen bunt. 50, 30 Pf.
Speiseschüsseln rund, weiss. 1,45, 95 Pf.
Frühstückplatten oval, weiss. 75, 50 Pf.
Ein Posten Suppenterrinen bunt. 5,65, 4,05
Weisse Porzellan-Kaffeekannen 1,45, 2,10
Speiseteller weiss, tief und flach. 80, 75 Pf.
Speiseteller bunt, verschiedene Muster 95 Pf.
Ein Posten Warm Wasserkannen bunt. 2,95
Teebecher glatt, Mattband, guiloch. 1,45, 95, 75 Pf.
Wasserbecher Eiform, dünn 65, 50 Pf.
Viktoria-Bierbecher geschl. u. Goldrand, 0,1 Liter 95 Pf.
Likör-Becher mit Goldrand, $\frac{1}{70}$ und $\frac{1}{60}$ Liter.. 45 Pf.

Wassergläser bunt 85 Pf.
Sturzkannen mit Glas, glatt. 1,95
Balkonkästen grün gestrichen 4,65, 4,10, 3,75
Ein Posten Esslöffel 65, 45 Pf.
Ein Posten Kaffeelöffel 50, 35 Pf.
Kohlenkasten Schwarzblech, lackiert 7,95, 6,45
Aschenelmer Schwarzblech 5,95, 5,50
Kaffee- und Zuckerbüchsen 6eckig, bunt. 1,45
Elertiegel aus Stahlblech 2,35, 1,95, 1,75
Ein Posten Email. Esslöffel 85, 20 Pf.
Hänge- oder Stehlicht-Körper 95 Pf.
Gasstehllicht-Zylinder 60 Pf.

Ullstein-Schnittmuster

Verkauf und Ausgabe Erdgeschoss.

Annahme von Abonnements auf die „Modenwelt“, Die „Dame“, „Dies Blatt gehört der Hausfrau“.

In unserem

Verkehrsbüro

Vorverkauf von Eintrittskarten für sämtliche Theater, Konzerte sowie Verkauf von Strassenbahnmarken für die Städtische und Alte Elektrische für alle Linien.

Jeder kann und muß helfen!

Wer nicht selbst die Waffen zum Schutze seiner Heimat ergreifen kann, der unterstütze unsere vaterländischen Bestrebungen durch einen

einmaligen Beitrag.

Zahlungen erbitten wir auf das Bankkonto der „Schleischen Notwehr“ beim Bankhaus v. Eichhorn & Co., Blücherplatz 9, oder auf das Postkontokonto Nr. 19946 unseres Kassensührers Herrn Rechnungsrat Bergmann, Breslau 9, Kreuzstraße 51, I.

Schutzbund „Schleische Notwehr“

Kaiserin-Augusta-Platz 1, Gymn. z. heil. Geist 9-1, 3-5, Sonntags 9-1. Fernruf 7232.

Bei gutem Willen
kann
jeder helfen

die Not der armen Bevölkerung an Kleidung zu lindern! Für die Minderbemittelten müssen die nötigsten Kleidungsstücke beschafft werden. Das ist nur möglich, wenn nichts unbenutzt liegen bleibt und alle irgend entbehrlichen Kleidungs- und Wäschestücke, Schuhwaren, Altleider, Stoffreste u. s. w. abgeliefert werden, um daraus für die Armen

gebrauchsfähige Kleidung herzustellen!

Schafft deshalb sofort die nicht unbedingt benötigten Stücke in die

Altbekleidungsstelle, Ring 48^I

die nach den gesetzlichen Bestimmungen zum An- und Verkauf von Altsachen allein berechtigt ist.

Gute Preise werden zugesichert!

Annahme: werktäglich von $\frac{1}{2}$ 10-1 Uhr und $\frac{1}{4}$ 4-5 Uhr; Sonntabend bis 6 Uhr.

Trauerhüte

in grosser Auswahl in bekannt vorzüglicher Ausführung in jeder Preislage.

D. Marcus, Ohlauer Str. 51/54 Fernspr. 3143. Auswahlendungen bereitwillig!

Trauer-Kleider

Kostüme für Damen Röcke Blusen u. Mädchen Hüte

stets vorrätig und nach Mass. [32/1]

M. Centawer, brücke 7-10.

Noch ist es Zeit!

Ihre Nähmaschine schnell und preiswert repariert u. zu lassen Flemming, Mechanikermeister Tschentsch 31.

Pianos

Flügel & Harmoniums größte Auswahl neu und gebraucht Teilzahlungen Reparaturen - Stimmen. Georg Neumann Breslau, Neue Grandenstrasse 13.

Die Altbekleidungsstelle

Ring 48 Eingang auch Stadlergasse 20

erteilt nach wie vor eine Abgabebescheinigung

zur Erlangung eines Bedarfsscheines auf 1 Paar neue Schuhe

ohne Prüfung des Bedarfs bei Abgabe von 2 Paar ungenützigen Schuhen, deren Sohlen im Gelände od. in der Vorderfläche aus Leder bestehen. Annahme werktägl. von $\frac{1}{2}$ 10-1 u. $\frac{1}{4}$ 4-5 Uhr.

Aluminium-Geschäfte.

Glockenl. Nr. 16, - p. Tgd., Zehlf. s. 13, - s. s. Ggabeln s. 16, - s. s. Tischmesser, Dessertmesser, Speziallöffel. Großabnehmer hoher Absatz. Probegeld. Nachnahme. [906]

West-Export-Gesellschaft, Dortmund, Eisenmarkt 1. Telefon 7427.

Schreibmaschine S. A. Krause, Auguststr. 91.

Zeitungs-Händler

melden sich schleunigst bei

Gabor u. Schelosky, Gartenstr. 69/71.

!! Hoher Verdienst!!

Mit einem Beitrag.

Stadt-Theater.
 Sonntag 6 1/2 Uhr:
 Lohengrin.
 Montag 7 Uhr:
 Der fliegende Holländer.
 Dienstag 7 Uhr:
 Die weiße Dame.
 Mittwoch 7 Uhr:
 Dibello.

Lobe-Theater.
 Sonntag 8 1/2 Uhr (H. Br.):
 Zeitlich Gebert.
 7 Uhr außer Abonnement:
 Die tanzende Nymphe

Schauspielhaus.
 Operettenbühne. Tel. 2545.
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
 Der Vogelhändler.

Lustspielhaus.
 TIVOLI. R. adorfstr. 35.
 Heute u. folg. Tage 7 1/2 Uhr:
 Eine Hochzeitsreise
 mit Hindernissen.
 Schwanz u. Gefang in 3 Akt.

Albertia
Marionetten-Theater
 Vinzenzhaus, Seminarpassage
 an der Breite Strasse.
 Täglich nachm. 4 1/2 Uhr
 „Käsebacken“
 6 Bilder, Musik, Gesang.
 Morgen, Sonntag, 2 Vor-
 stellungen, um 2 1/2 u. 4 1/2.
 Vorverkauf Barasch und
 Volkswacht-Buchhandlung,
 Graupenstrasse 7.

Victoria-Theater.
 Heute und täglich 8 Uhr:
Logo Nr. 7
 Sonntag 8 1/2 Uhr:
 Nachm.-Vorstellung.
Logo Nr. 7.

PALAST
Theater

2 Erst-Aufführungen
Detektiv - Drama
Max Landa
 Manja Tzatschewa

Die
Japanerin
 oder: Das
Attentat

6 Akte
 Aus dem Inhalt:
 Ermordet - Der „Gros-Mogel“
 Langweilich - Engel Nr. 30
 Geladen - Der Lamscher - Ge-
 heimnissvoller Besuch - Bewei-
 schen - Der geliebte Golem
 Erkranken - Ein Zauberakt
 Schuldenlos - Ein Todestag
 Nach der Tat.
 Ausserdem:
 Das gute Beiprogramm
 Vorstellung 6 1/2, 7, 7 1/2, U.
 Sonntags ab 8 1/2, Uhr.

Kammer
LICHT
SPIELE

Rieser-Meister-
 Dramen-Werke
 2 gewaltige Aufführungen
 Letztes Gastspiel
Maria Fein
 Deutschlands erfolg-
 reichste Künstlerin in
Bewirrpnisse

nach d. grossen Roman
Sühne
 von Hofschapsler
 W. Schmidt-Ressler.
 Dazu
Theodor Loos
 der beliebte Künstler in
Das Ghetto-Weib
 (getrennte Welt)
 Kolossaler Sittenroman.

Neu eröffnet!
Kaffee-Restaurant-Weinhandlung
 Junkernstrasse 28/30.
 Spezialität:
Wiener Küche und Konditorei.
 Jeder Gast herzlich willkommen.
 Inh. Hans Carow. Oekonom Carl Dreiseidel.

Zeltgarten
 Täglich 7 1/2 Uhr:
 Sensations-Spielplan.
 U. a.:
Santey Bres.
 Luft-Tourbillon-Akt,
C. O. Pillney
 Kombinations-Heck-
 Akt,
Daves-Duo
 Vornehmer Rollschuh-
 Akt,
Willy Ströse
 der brillante Humorist
 und
 das glänzende
 März-Programm.
 Vorverkauf an der
 Tageskasse von vorm.
 10-12 und nachm.
 von 5-6 Uhr.

Festale
Rosengarten
 Inh. H. Frenn.
 Geschäftspr. 1913.
Morgenau
 3 Minuten
 hinter dem Wappenhof
 Jeden
 Sonntag u. Donnerstag
Vornehmer Tanz.

Restaurant
Schaffgotschgarten
 Exhation: Linie 1.
 Jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz
 Ferner
 Jeden Mittwoch: 5 Uhr-See
 mit Speziale Gebäck.
 Vorzügliche Wiener Küche.
 Geruchlose Weinabteilung.
 Aufmerksame Bedienung.

Restaurant „Zum Pfeiffer“
 Ohlauerstr. 45, söhrgrüber vom Bezirkskommando
 Spezialauschank der Schuttheiss-Brauerei
bestgepflegte Schuttheiss-Biere
 Erstkl. Küche bei mässigen Preisen
 Neu eröffnet! Inhaber: A. Werner. Neu eröffnet!

Lichtspiel **DK** **Theater**
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 35.
 Direktion: Ernst Eisner.
 2 alleinige Erstaufführungen 2
Bruno Kastner u. Hanni Weisse
 in dem gewaltigen Sensations-Schauspiel
Der
Revolutionsheld

Nach dem berühmten Roman
 von Paul Rosenhayn u. Adolf Gärtner
„Zwischen zwei Welten“
 5 grosse Akte.
 Ferner:
Kedda Vernon u. Ferry Sikla
 in dem überaus lustigen Spiel voll toller Einfälle
Die
Narbe überm Knie
 Pikante Abenteuer
 einer vornehmen jungen Dame
3 grosse Akte nach dem Motto
Warum denn immer hocken im Zimmer
Bisher verboten.

Preise der Plätze: 1, 1,50, 2, 2,50, 3.
 Kein Vorverkauf,
 daher pünktl. Erscheinen ratham.
 Besuch der Nachmittags-Vorstellungen
 dringend empfohlen.

Konzerthaus Wappenhof
 Inh. Otto Thomas
 Tel. Nr. 8907
Breslau Morgenau
Täglich Grosses Konzert
Hombéry Miksa-Orchester
 Dirigent: Max Homborg.
 Jeden Sonnabend, Montag, Mittwoch, Donnerstag
Spezial-Konzert-Abende.
 Beginn der Nachmittagskonzerte 4 Uhr, der Abendkonzerte 7 1/2 Uhr.

Maxim
 Inh.: Franz Strusch
Café und Diele
 Ohlauer Strasse 47 Tel. 5668
 neben Bezirkskommando
Künstler-Konzert
 Intimer vornehmer Aufenthalt
 Reichhaltige Auswahl von Getränken
 Wiener Küche
 Treffpunkt aller Fremden.

Herrenwäsche Trikotagen
 Strumpfwaren
 Krawatten
 Hosenträger
Leinenhaus J. Mamlok
 Kupferschmiedestr. 42.

„Bürgerpark“
„Ariestern“
 Inh.: H. Neuberger
 Jeden Donnerstag
 und Sonntag
Vornehmer Tanz.

Hofjäger
 Weidendam 34/38
 Jeden
 Sonntag und Dienstag
Vornehmer Tanz
 Jeden Sonnabend
 Vereinskranzchen

C. Bensch
Oswitz
 Jeden Sonntag
Tanz
 Sonnabend
 Vereinskranzchen.
 Piano od. Kl. Flügel
 H. Gröger, Weinstr. 30

Auswanderer!
 die nach Friedensschluss nach
 Argentinien, Chile, Mexiko, Ost-
 Afrika, Süd-West-Afrika, Slandi-
 naviern auszuwandern gedenken,
 wenden sich umgehend an die
Deutsche Auswandererzentrale
 Breslau, Ohlauer Str. 82.
 Die Auswanderung wird in
 engster Fühlung mit den behörd-
 lichen Zentralstellen geleitet werden.

G **pareinlagen**
 verzinsen wir
 mit 4% bei täglicher Kündigung
 mit 4 1/2% bei 3monat. „
 mit 4 1/2% bei 6monat. „
 mit 5% bei 1 Jahr. „
Ausführung „
Bankgeschäfte „
Erwählung unbedingter Distrikte!
Breslauer Creditbank
 Doms. Str. 773 Tauentzienstrasse 14 Telefon 0900/02

Messow
 G.m.b.H. G.m.b.H.
Waldschmidt
 Schmelzbrücke
Fotografisches
Atelier
12
Miniatur-Bilder
45 Pfg.
 Für die Redaktion (mit Ausnahme des Feuilletons)
 verantwortlich: Hans Santebo-Fleischmann;
 Fernspr. 7897; für das Feuilleton: Werner Schuster;
 für Inserate: Ernst Busje. Verlag: Gabor u. Schelosty
 Druck von Graf, Barth u. Comp. (H. Friedl),
 Breslau.